



Konzept Mittagstisch Willerzell / Euthal

Ausgangslage

Entstehung

Die überraschende Abstimmungsniederlage der Vorlage «Einführung von schulergänzenden Betreuungsangeboten an den Schulen Einsiedeln» im März 2021 hat der Vorstand des Einwohnervereines Willerzell (EVW) zum Anlass genommen, im April 2021 eine Bedarfsabklärung Mittagstisch in Willerzell und Euthal durchzuführen. Weil die beiden Viertel schulisch zusammengehören, wurde die Umfrage in Willerzell und Euthal versendet.

Gespräche und Reaktionen nach der Abstimmung haben vermuten lassen, dass das Bedürfnis nach schulergänzenden Betreuungsangeboten im Bezirk Einsiedeln entgegen der Abstimmungsergebnisse vorhanden ist. Gerade in den Vierteln wurde dem Bezirk vorgeworfen, dass es in der Vorlage vordergründig vor allem um ein Angebot im Dorf Einsiedeln ging und die Viertel zu wenig berücksichtigt wurden bzw. viel länger auf ein solches Angebot hätten warten müssen. Dies, während in Einsiedeln bereits erfolgreiche Angebote von schulergänzender Betreuung sowie Mittagstisch bestehen. Im Sinne einer Gleichstellung aller steuerzahlenden Familien im Bezirk ist es angebracht, sich in den Vierteln für ein Mittagstischangebot im Sinne eines Minimalangebotes an schulergänzender Betreuung einzusetzen.

Viele Eltern von schulpflichtigen Kindern – im Dorf Einsiedeln und den Vierteln – sind in der unterrichtsfreien Zeit auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen. Vor allem eine Betreuung am Mittag entlastet die Erziehungsberechtigten enorm, da die Kinder damit von morgens um 8 Uhr bis nachmittags um 15 Uhr gut aufgehoben sind. In den Vierteln ist oft die grosse Distanz zwischen Schulhaus und Zuhause der Grund, weshalb es sinnvoller ist, die Kinder im Schulhaus/Dorfzentrum zu verpflegen. So wie es früher mit den sogenannten Suppenküchen der Fall war. Die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung hat in den letzten Jahren schweizweit deutlich zugenommen. In vielen Gemeinden – darunter Nachbargemeinden des Bezirkes Einsiedeln – besteht ein solches Angebot seit Jahren. Familienstrukturen sind im Wandel und nicht immer ist eine Betreuung innerhalb der Familien oder des nahen Umfeldes möglich. Zudem fehlen die gut ausgebildeten Elternteile, welche durch ein Fehlen solcher Betreuungsstrukturen weniger oder gar nicht arbeiten können auf dem Schweizer Arbeitsmarkt.

Diesen Umständen wollte der Vorstand des EVW Rechnung tragen und den Einwohnern der beiden Viertel Willerzell und Euthal mit einem gemeinsamen Mittagstischangebot ein minimales Angebot an schulergänzender Betreuung zur Verfügung stellen.

Auswertung Umfrage

Total Schulkinder inkl. Kindergarten Willerzell 69 (Stand Mai 21)

Total Schulkinder inkl. Kindergarten Euthal 60 (Stand Mai 21)

Knapp 30 Fragebogen wurden zurückgesendet. 25 Familien (21 aus Willerzell, 4 aus Euthal) mit total 45 Kinder (5 aus Euthal) haben den Fragebogen retourniert und damit ihrem Bedürfnis nach einer Mittagsbetreuung Ausdruck verliehen. 5 Fragebogen kamen mit Vorschlägen, Hilfsangeboten und Inputs zurück. Von den total 45 Kindern sind 26 Kinder schulpflichtig und 19 Kinder im Vorschulalter. Die Vorschulkinder sind das Potential für den

Mittagstisch in den kommenden Jahren. Gemäss Umfrage wird sich in zwei Dritteln der Familien der Bedarf nach schulergänzender Betreuung in den kommenden Jahren erhöhen. Ebenso viele Familien würden den Mittagstisch zwei bis drei Mal wöchentlich nutzen.

Die Mittagstischbetreuung macht montags, dienstags, donnerstags und freitags Sinn, weil nachmittags ebenfalls Unterricht stattfindet. Anhand der Umfrage würden mindestens 6 bis maximal 10 Kinder pro Tag den Mittagstisch besuchen. Die grosse Mehrheit der Familien wäre bereit, CHF 15.- bis CHF 20.- pro Kind und Tag für das Mittagessen inklusive Betreuung zu bezahlen. Gut die Hälfte könnte sich vorstellen, am Mittagstisch mitzuhelfen.

Rund ein Drittel der schulpflichtigen Kinder in Willerzell (21 von 69) würden gemäss Bedarfsabklärung den Mittagstisch nutzen. Damit ist das Bedürfnis klar ausgewiesen.

Rahmenbedingungen

Bezirk Einsiedeln

Mit Schreiben vom 24. August 2021 hat der Bezirk bestätigt, dass für den Betrieb eines Mittagstisches, wie vom EVW angedacht, keine Bewilligungspflicht besteht (erst bei mehr als 20 Betreuungsstunden pro Woche). Die Anzahl Kinder ist nicht beschränkt. Ein finanzieller Beitrag wird vorerst nicht in Aussicht gestellt, jedoch das Entgegenkommen in Form einer unentgeltlichen Benutzung der Räumlichkeiten. Die konkreten Vorstellungen und Abläufe sind mit der Schulverwaltung direkt zu klären. Auch, ob allenfalls Lehrpersonen für die Betreuung der Kinder zur Verfügung stehen.

Frauengemeinschaft Willerzell

Die Ausstattung der Küche in der kleinen Turnhalle im Schulhaus Willerzell gehört der Frauengemeinschaft. Die Präsidentin hat zugesagt, dass die Ausstattung für den Mittagstisch benutzt werden darf. Die Präsidentin der Frauengemeinschaft und die Projektleiterin haben vor dem Start des Mittagstisches ein Inventar erstellt.

Kommission Mittagstisch Einwohnerverein (Organisation)

Der Vorstand des Einwohnervereines hat die Detailausarbeitung (Organisation, Preise, Rahmenbedingungen, Reglement) an die Kommission Mittagstisch delegiert. Die Kommission trifft die weiteren Abklärungen zur Umsetzung sowie Finanzierung. Die Projektleiterin ist Mitglied im Vorstand des EVW und zuständig für die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung des Mittagstisches. Die Möglichkeit, die vorhandenen Schulräume (Küche, kleine Turnhalle) nutzen zu können, ist Voraussetzung für die Umsetzung des Mittagstisches. Geplanter Start ist das 2. Semester des Schuljahres 2021/2022 (Februar 2022).

Landgasthof Schlüssel

Die Kinder sollen am Mittagstisch gesund und abwechslungsreich essen. Der Landgasthof Schlüssel liegt gegenüber des Schulhauses Willerzell und ist daher als Lieferant ideal. Im Herbst 2021 haben Gespräche zwischen der Wirtin und der Projektleiterin stattgefunden, an welchen die Wirtin klar zum Ausdruck gebracht hat, dass sie das Catering für den Mittagstisch sehr gerne übernimmt.

Betreuung

Um eine optimale und sichere Betreuung gewährleisten zu können, müssen zwei Betreuende vor Ort sein. Jene Familien, die im Rahmen der Umfrage eine Mithilfe angeboten haben, werden kontaktiert und die Bereitschaft den Mittagstisch von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr zu betreuen, abgeholt. Acht bis zehn Betreuungspersonen werden gesucht, vorerst durch

direkte Anfragen der Kommission. Ein Aufruf im Sinne einer Medienmitteilung wird erst in einem zweiten Schritt ins Auge gefasst.

Die Versicherung der Betreuenden muss gewährleistet werden. Damit sich leichter Helfer finden lassen und um das Engagement zu wertschätzen, soll den betreuenden Personen eine angemessene Entschädigung ausbezahlt werden.

Idealerweise wird ab 11.15 Uhr die kleine Turnhalle eingerichtet, die Kinder ab 11.30 Uhr in Empfang genommen und um 12 Uhr das Mittagessen geliefert. Nach dem Essen steht die kleine Turnhalle zum Ausruhen und Verweilen zur Verfügung. Bücher und Spielsachen werden vom Einwohnerverein / Mittagstisch zur Verfügung gestellt. Wenn es das Wetter zulässt, können die Kinder betreut nach draussen gehen. Die Kinder sollen und können beim Ab- und Aufräumen miteinbezogen werden.

Voraussetzung

Die Voraussetzung, dass ein Kind den Mittagstisch besuchen kann, ist der Besuch des Kindergartens oder der Primarschule in Willerzell und Euthal. Der Transport der Kinder von Euthal nach Willerzell und zurück ist mit dem bestehenden Schulbusangebot gewährleistet.

Reglement

Das Reglement Mittagstisch bildet integrierenden Bestandteil dieses Konzeptes. Die Details werden in einem separaten Dokument festgehalten.

Finanzierung

Subventionsbeiträge

Neben dem Bezirk Einsiedeln als Standortbezirksgemeinde sollen auch der Kanton Schwyz sowie weitere Akteure (Chindernetz, Dorf- und Frauenvereine, Stiftungen etc.), welche sich für das Thema Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie das Dorfleben in den Vierteln einsetzen, um ein Unterstützungsbeitrag angefragt werden. Der Bund unterstützt solche Betreuungsangebote im Sinne einer Anschubfinanzierung ebenfalls.

Budget

In der Buchhaltung des Einwohnervereines Willerzell wird ein separates Konto «Mittagstisch Willerzell / Euthal» geführt. Allfällige Unterstützungsbeiträge werden dort gutgeschrieben und Catering-Kosten, Entschädigungen und Weiteres belastet.

Beispiel Eigenfinanzierung: 8 Kinder/Tag, Kosten Eltern CHF 20.-, Entschädigung Essen CHF 8.- pro Essen, zwei Betreuungspersonen à CHF 40.-, Räumlichkeiten kostenlos

4 Tage pro Woche, 40 Schulwochen	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge Bund, Bezirk, Kanton, Chindernetz, Einwohner- & Frauenverein	0	
Einnahmen Essen (20x8x4x40)	25'600	
Kosten Essen (8x8x4x40)		10'240
Kosten Betreuende (40x2x4x40)		12'800
Diverses / Reserve		2'560
Total	25'600	25'600

In diesem Rechnungsbeispiel sind die Kosten für die Eltern hoch, die Entschädigung für die Betreuenden eher tief und eine Entschädigung für Administratives oder ein Weihnachtsessen als Dankeschön nicht vorgesehen. Das Projekt kann mit den Einnahmen finanziert werden.

Beispiel mit Subventions- und Unterstützungsbeiträge: 8 Kinder/Tag, Kosten Eltern CHF 15.-, Entschädigung Essen CHF 8.- pro Essen, zwei Betreuungspersonen à CHF 50.-, Räumlichkeiten kostenlos,

4 Tage pro Woche, 40 Schulwochen	Einnahmen	Ausgaben
Unterstützungsbeitrag Bund	1'500*	
Unterstützungsbeitrag Kanton	500*	
Unterstützungsbeitrag Bezirk	7'000*	
Unterstützungsbeitrag Chindernetz	500*	
Unterstützungsbeitrag EVW / EVE	1'500*	
Unterstützungsbeitrag FGW / FGE	500*	
Einnahmen Essen (15x8x4x40)	19'200	
Kosten Essen (8x8x4x40)		10'240
Kosten Betreuende (50x2x4x40)		16'000
Entschädigung Administration		1'500
Diverses	500	2'960
Total	30'700	30'700

**Annahmen*

Je höher die Unterstützungsbeiträge (Bezirk, Kanton, weitere Akteure) ausfallen, desto tiefer fallen die Kosten für die Familien aus und desto eher ist es möglich, den Betreuenden einen angemessenen Beitrag auszuzahlen und die Arbeit der Administration zu entschädigen sowie beispielsweise ein Weihnachtsessen als Dankeschön durchzuführen.

Evaluation

Nach dem Durchlaufen eines ganzen Schuljahres wird anhand einer Evaluation ein Fazit gezogen und allenfalls Konzeptänderungen vorgenommen.

Evaluation

Allgemeines

Nach einem Jahr Bestehen des Mittagstisches Willerzell / Euthal kann eine sehr positive Bilanz gezogen werden: Nachdem im ersten Semester mangels Anmeldungen «nur» an drei der geplanten vier Wochentage der Mittagstische durchgeführt werden konnten, sind im zweiten Semester fast alle Plätze des Mittagstischangebotes besetzt. Der Mittagstisch findet montags, dienstags, donnerstags und freitags mit durchschnittlich 9 Kindern und zwei Betreuerinnen statt. Mit den momentanen Platzverhältnissen in der Turnhalle Willerzell können maximal 10 Kinder am Mittagstisch betreut werden.

Finanzielles

Durch die grosszügigen Unterstützungsbeiträge von verschiedenen Institutionen sowie der Defizitgarantie des EVW konnte die Finanzierung für das erste Betriebsjahr gesichert werden.

Unterstützungsbeiträge Mittagstisch Willerzell Euthal		
Institution	Rückmeldung / Bemerkungen	Betrag
Albert Köchlin Stiftung	Unterstützen keine Sammelfinanzierungen	0.-
Carl und Elise Elsener Gut Stiftung	Keine schriftliche Rückmeldung erhalten (nur Gutschrift)	500.-
Chindernetz Schwyz	Keine Unterstützung; Bezirk gesetzlich zuständig	0.-
Frauenkino	Keine Zustelladresse gefunden, zurückgestellt	-
Frauenverein Einsiedeln	Vorstandssitzung im August	200.-
Frauenverein Euthal	Antwort noch ausstehend	
Frauenverein Willerzell	An der GV Beitrag gesprochen	250.-
Gemeinnützige Gesellschaft Kanton SZ	Vorstandssitzung im September	5'000.-
Lotteriefonds	Keine kantonsweite Wirkung; Bezirk gesetzlich zust.	0.-
Pro Juventute Schwyz	Keine Vergabestiftung	0.-
Im Seeguet AG	CHF 5.- pro Mittagessen für 1 Semester	4'000.-
swiss casinos	Keine Unterstützung; Gewichtung Tourismus	0.-
Verein Volksküche Einsiedeln	Beitrag gemäss Schreiben	1'000.-
Verkehrsverein Euthal	Antwort noch ausstehend	
Baur Steffi	Privater Unterstützungsbeitrag, für Kauf Legos	100.-
		CHF 11'050.-

Ab Januar 2023 fliessen Unterstützungsbeiträge eines Anschubfinanzierungsprojekt des Bundes, womit die Finanzierung des Mittagstisches Willerzell / Euthal bis 2025 mit tragbaren Kosten für die Familien und angemessener Entlohnung für die Betreuenden gesichert ist. Kantonale Gesetzgebungen werden sicherstellen, dass der Standort Bezirk Einsiedeln seine finanziellen Pflichten in Zukunft ebenfalls wahrnehmen muss.

Die Kosten für die Familien betragen CHF 20.- pro Kind und Mittagessen inklusive zwei Stunden Betreuung. Mit diesen CHF 20.- werden das Mittagessen mit CHF 10.- und die Betreuung mit CHF 10.- finanziert. Eine Betreuerin erhält pro Einsatz CHF 50.- (inklusive Essen, jedoch abzüglich des Essens der eigenen Kinder, welche sie an den Mittagstisch mitnimmt).

Die Rechnung des vergangenen Jahres 2022 präsentiert sich wie folgt:

Einnahmen Beiträge Eltern	17'700.00
Unterstützungsbeiträge	11'050.00
Einnahmen Mittagstisch	28'750.00
Einkauf Essen	10'787.60
Lohn Helfer	10'816.70
Diverse Ausgaben	1'088.55
Ausgaben Mittagstisch	22'692.85
Mehreinnahmen Mittagstisch	6'057.15

Das Budget für das Jahr 2023 sieht wie folgt aus:

Einnahmen Beiträge Eltern		17'800.00	
Subventionen		4'800.00	22'600.00
Einkauf Essen Mittagstisch	10'800.00		
Lohn Helfer Mittagstisch	10'800.00		
Diverse Ausgaben Mittagstisch	1'000.00		22'600.00

Organisatorisches

Die Projektleiterin ist Bindeglied zwischen der Kommission Mittagstisch und dem EVW. Die Betreuerinnen treffen sich pro Semester mindestens einmal, um sich auszutauschen und allfällige Massnahmen oder Änderungen zu diskutieren. Grössere Neuerungen werden vom Vorstand des EVW abgesegnet. Einiges wurde bereits umgesetzt und optimiert:

- Die zwei Stunden Betreuung wurden in vier Sequenzen unterteilt;
 - o 11.30 – 12.00 Uhr Ankunfts- und Aktivzeit
 - o 12.00 – ca. 12.20 Uhr Essenszeit
 - o 12.20 – ca. 12.50 Uhr Ruhezeit
 - o 12.50 – 13.30 Uhr Aktivzeit (meist Draussen)
- Es wird vor dem Essen Rohkost und/oder Früchte als Dessert angeboten. Diese werden im Dorflädli in Willerzell bezogen.
- Indem die Menüs aufgeschrieben und festgehalten werden, wird vermieden, dass die gleiche Gruppe oft dasselbe zum Zmittag erhält. Das klappt ganz wunderbar.
- Das Spiel-, Mal- und Zeitvertriebsangebot wird laufend aktualisiert. Die Kinder können auch Wünsche anbringen.
- Ein Geschwisterrabatt ist für das kommende Schuljahr 2023/2024 bewilligt.
- Die Anmeldung der Kinder erfolgt nicht mehr pro Semester, sondern pro Schuljahr.

- Die neue Webseite (ca. ab Herbst 2023 online) soll mit anonymisierten Fotos bestückt werden.
- Die Verrechnung erfolgt neu über das Vereinstool Club Desk.

Die Finanzierung für die kommenden Jahre ist durch das Projekt der Anschubfinanzierung des Bundes gesichert. Im Moment bestehen die grössten zwei Herausforderungen darin, zum einen in der Bezirks- und Schulverwaltung sowie auf der politischen Ebene gleichwertig dem Betreuungsangebot im Dorf Einsiedeln behandelt und angesehen zu werden. Dies im Rahmen der vorhandenen Kommunikations- (z.B. Verlinkung Website) sowie der finanziellen Mittel, welche gegenüber dem Chinderhus doch in sehr grosser Höhe ausfallen:

Voranschlag 2023 Bezirk Einsiedeln Kostenstelle 81211 Kinderhort

CHF 250'000 jährlicher Betriebskostenbeitrag Chinderhus Einsiedeln

CHF 60'000 zusätzlicher einmaliger Betriebsbeitrag Chinderhus Einsiedeln

CHF 10'800 wiederkehrende Kosten erweitertes Mittagstischangebot Chinderhus Einsiedeln

CHF 0 Kinderhort, -krippen, -haus oder Mittagstisch in den Vierteln...

Räumlichkeiten

Zum anderen stösst man in der kleinen Turnhalle mit den Platzverhältnissen an die Grenzen und mit dem momentanen Mobiliar, welches immer auf- und wieder abgebaut werden muss, leidet die Betreuungszeit der Kinder. Es ist klar, dass das Schulhaus Willerzell im Moment keine andere Lösung bietet, weil einfach keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Jedoch muss im Rahmen des neuen Schulhauses unbedingt Platz für Betreuungsangebote angedacht und umgesetzt werden (Küche, Esstisch, Aufenthalts- und Rückzugsräume). Der EVW setzt sich bereits seit längerem für die möglichst rasche Umsetzung des Projektes Neubau Schulhaus Willerzell ein.

Das Reglement zum Mittagstisch Willerzell / Euthal ist nach wie vor integrierender Bestandteil dieses Konzept und wird auch in Zukunft laufend aktualisiert.

Februar 2023/ssp

Mittagstisch
WILLERZELL | EUTHAL

